

Zeittafel

- 1898 10. Februar: Geburt Bertolt Brechts (Berthold Eugen Friedrich Brecht) in Augsburg, Vater Berthold, Direktor der Haindl'schen Papierfabrik. Mutter Sophie, geb. Brezing.
- 1904 Volksschule
- 1908 Städtisches Realgymnasium Augsburg.
- 1914 Erste Gedichte in den ‚Augsburger Neuesten Nachrichten‘ unter dem Pseudonym Berthold Eugen.
- 1916 Paziſtischer Schulaufsatz und Androhung der Schulentlassung. Freundschaft mit Caspar Neher.
- 1917 Notabitur. Medizinstudium in München.
- 1918 Kriegsdienst in einem Augsburger Seuchenlazarett. *Legende vom toten Soldaten*. Freundschaft mit Lion Feuchtwanger und Johannes R. Becher. *Baal*.
- 1919 Mitwirkung in Trude Hesterbergs ‚Wilder Bühne‘ und Karl Valentins Theater.
- 1920 Brechts Mutter stirbt.
- 1922 Premiere: *Trommeln in der Nacht* an den Münchner Kammerspielen. Verleihung des Kleist-Preises. 3. Nov.: Er heiratet die Sängerin Marianne Zoff.
- 1923 12. März: Geburt der Tochter Hanne Marianne (Hanne Hiob). Premiere: *Im Dickicht der Städte* am Münchner Residenztheater unter der Regie von Erich Engel. Er wird Dramaturg an den Münchner Kammerspielen. Beim Münchner Hitlerputsch ist Brecht zusammen mit Lion Feuchtwanger auf der Liste der zu Verhaftenden.
- 1924 Umzug nach Berlin. Zusammen mit Carl Zuckmayer als Dramaturg an Reinhardts Deutschem Theater (bis 1926). Er lernt Helene Weigel kennen. Gründliches Studium des Marxismus. *Im Dickicht der Städte* mit Fritz Kortner als Shlink unter der Regie von Erich Engel am Deutschen Theater. 3. Nov.: Geburt des Sohnes Stefan. *Mann ist Mann*
- 1925 Freundschaft mit dem Boxer Paul Samson-Körner und George Grosz. *Der Kinnhaken*
- 1926 *Baal* mit Oskar Homolka, Regie: Brecht.
- 1927 *Hauspostille*. Scheidung von Marianne Zoff
- 1928 *Mann ist Mann* an der Berliner Volksbühne mit Heinrich George als Galy Gay. Premiere: *Dreigroschenoper* (Mitregie Erich Engel) mit Harald Paulsen, Rosa Valetti, Erich Ponto und Lotte Lenya am Schiffbauerdammtheater Berlin, das ab jetzt für Brechts Experimente zur Verfügung stand.
- 1929 Heirat mit Helene Weigel. *Der Flug Lindberghs* und *Das Badener Lehrstück vom Einverständnis* (Hindemith), *Der Jasager und der Neinsager*, *Die heilige Johanna der Schlachthöfe*
- 1930 Premiere: *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny* mit Skandal in Leipzig. 18. Okt.: Maria Barbara geboren. *Die Maßnahme* Regie: Slatan Dudow mit Ernst Busch und Helene Weigel. *Geschichten von Herrn Keuner*.
- 1932 *Kuhle Wampe* (Drehbuch: Brecht, Musik: Hanns Eisler, Regie: Slatan Dudow) verboten. *Die Rundköpfe und die Spitzköpfe*, *Die Mutter*.
- 1933 28. Feb.: Brecht flieht am Tag nach dem Reichstagsbrand über Prag und Wien nach Zürich. 10. Mai: Öffentliche Verbrennung der Bücher Brechts durch die Nazis. *Die Sieben Todsünden* (Choreographie George Balanchine) in Paris mit Lotte Lenya. Nach kurzem Aufenthalt in Paris flieht Brecht mit seiner Familie nach Dänemark. Er lässt sich in einem Bauernhaus in Svendborg nieder. Dortige Nazis verlangen seine Deportation, die Regierung lehnt ab.
- 1934 *Dreigroschenroman*.
- 1935 *Furcht und Elend des Dritten Reiches*, *Fünf Schwierigkeiten beim Schreiben der Wahrheit*.
- 1937 *Die Gewehre der Frau Carrar* in Paris